



---

FDP-Fraktion | 26.02.2013 - 01:00

## **BÖGEL: Mittelständische Wirtschaft als deutschen Jobmotor weiter fördern**

BERLIN. Zu der vom DIHK prognostizierten positiven Beschäftigungsentwicklung im deutschen Mittelstand 2013 erklärt die mittelstandspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Claudia BÖGEL:

Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt, dass der Mittelstand im Jahr 2013 Rückgrat und Stabilitätsanker der deutschen Wirtschaft bleiben wird. 150.000 zusätzliche Stellen in mittelständisch geprägten Branchen wie dem Maschinenbau, der Gesundheit und bei den Informationstechnologien zeigen, dass die schwarz-gelbe Koalition gute Arbeit geleistet und ein unternehmerfreundliches Klima in Deutschland geschaffen hat.

Damit der Mittelstand Kraftwerk und zugleich Aushängeschild unserer erfolgreichen Sozialen Marktwirtschaft bleibt, wird die FDP-Bundestagsfraktion auch in Zukunft wachstumsfreundliche Rahmenbedingungen in Deutschland schaffen. Dazu gehört, den Zugang zu Wagniskapital für junge Unternehmen weiter zu verbessern, eine mittelstandsgerechte Umsetzung der Basel-III-Regeln sicherzustellen und zusätzliche Anreize für die Vernetzung von Unternehmen und für internationale Kooperationen im Bereich Innovation und Forschung zu schaffen. Um das Umfeld für Unternehmensgründungen und -übernahmen weiter zu verbessern, gilt es auch, jungen Menschen unternehmerisches Denken und Handeln frühzeitig, möglichst schon in der Schule, zu vermitteln.

Die FDP-Bundestagsfraktion stärkt den Mittelstand, indem sie Freiräume sichert und Unternehmerinnen und Unternehmer darin fördert, ihre Chancen auch zu ergreifen.

[156-boegel-mittelstaendische\\_wirtschaft.pdf](#) [1]

---

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/boegel-mittelstaendische-wirtschaft-als-deutschen-jobmotor-weiter-foerdern#comment-0>

### **Links**

[1] [https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/156-boegel-mittelstaendische\\_wirtschaft\\_374\\_0.pdf](https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/156-boegel-mittelstaendische_wirtschaft_374_0.pdf)